Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

24 (11.6.1842)

Visual Library

Wochenblatt
für die
Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag Nro. 24. den 11. Juny 1842.

Officielle Bekanntmachungen.

Gant-Edikt.

[1] Ueber die Verlassenschaft des Buchbinders Franz Xaver Werner, von Rastatt, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf

Samstag den 25. Juny dieses Jahrs, Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amts-Kanzley festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bey Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlaß-Vergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg-Vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beytretend angesehen werden. Rastatt den 3. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Kuenzer.

Fahndung.

Am letzt verflossenen Montag übergab die ledige Josepha Kist von hier in Karlsruhe einem ihr unbekannten Bauer aus hiesiger Gegend einen Koffer mit den unten beschriebenen Effekten, um solchen in der Krone zu Mühlburg abzuladen.

Solchen hat er bis jetzt nicht abgegeben, weßhalb um Fahndung auf den Koffer und Effekten gebeten wird.

Der Fuhrmann trug einen dreyeckigen Hut, blauen Wamms und Zwilchhosen, hat dunkle Haare und ist von mittlerer Statur.

Rastatt den 8. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Beschreibung des Koffers.

Derselbe ist viereckig, nieder und etwas lang, mit rothen und grünen Blumen bemalt und mit einem gewöhnlichen Schloß versehen.

Darin befanden sich folgende Gegenstände:

1) 1 Lilla-Kleid;
2) 1 gedrucktes Kleid von blau und weißer Farbe;
3) 1 graues Perce-Kleid;
4) 1 brauner Rock von Merino;
5) 1 rosenrother und 1 gelber Kittel;
6) 5 leinene Weiberhemden, wovon 2 oder 3 mit I. K. bezeichnet sind;
7) 6 Paar weiße, 4 Paar baumwollene, 2 Paar graue und 1 Paar baumwollene Strümpfe, wovon einige mit I. K. bezeichnet sind;
8) 1 seidener Schurz von schwarzer Farbe;
9) 2 baumwollene Schürze, der eine gelb, der andere weiß und schwarz;
10) 1 sogenanntes Teppich-Halstuch von Wolle, weiß karrirt, grün, roth und schwarz;
11) 1 schwarz wollenes und schwarz seidenes Halstuch;
12) 1 halbseidenes Halstuch von mehreren Farben;
13) 3 baumwollene Halstücher, wovon 2 blau und 1 grün;
14) 1 Nähkörbchen von geflochtenen Weiden, worin 1 rothes Nadelbüchschen, 1 Scheere und 1 messingener Fingerring sich befanden;
15) ½ Vierling weiße Baumwolle;

16) 4 weiße und 1 dunkle Schlafhaube;
17) 2 weiße Sacktücher ohne Zeichen;
18) 1 Schachtel mit 6 Chemisetten;
19) mehrere Gebetbücher, worin auf der ersten Blattseite „Josepha Kist“ steht;
20) 2 Schächtelchen, auf welchen eine Etikette mit der Aufschrift „Karlsruher Hofapotheke“ steht, worin in dem einen 1 blonde Haarkette war;
21) 1 Paar lederne Schuhe.

Der Gesammt-Werth mag sich auf etwa 40 bis 50 fl. belaufen.

Bekanntmachung.

Wie groß der Wohlthätigkeits-Sinn in dem hiesigen Amtsbezirk bey jeder Gelegenheit sich beurkundet, ist aus dem nachfolgenden Verzeichniß, welches als öffentliche Rechnung dient, zu entnehmen, denn ausser einem Scherflein, welches mehrere Kunstfreunde dahier zum Kölner Dombau in diesem Jahre beygetragen haben, sind für die beyden brandverunglückten hiesigen Bürger Springer und Herrmann, sodann für die Verunglückten in Hamburg schöne Beyträge geflossen, und zwar

von der Gemeinde	für die hiesigen Brandverunglückten		für Hamburg	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Stadt Gernsbach	524	59	103	5
Au	6	15	6	58
Bermersbach	11	—	30	42
Forbach	8	—	32	49
Freiolsheim mit Moosbronn und Mittelberg . . .	4	20	5	49
Gausbach	5	24	8	—
Hilpertsau	—	—	5	39
Hördten	9	50	7	15
Langenbrand	5	24	5	50
Lautenbach	8	6	6	56
Michelbach nebst Viktualien für die Hiesigen	—	48	5	19
Obertsroth	9	6	11	—
Ottenau nebst Viktualien für die Hiesigen	3	20	12	56
Reichenthal	20	—	10	42
Scheuern	6	13	2	1
Selbach	10	—	9	—
Staufenberg	3	40	3	44
Sulzbach	4	14	—	—
Weissenbach	11	20	16	53
	651	59	284	38
Es beläuft sich demnach die Gesammt-Summe beyder fast gleichzeitiger Kollekten auf	284	38		
	936	37		

wobey noch bemerkt wird, daß die Murgschifferschaft dahier für Hamburg noch eine bedeutende Summe selbst einbefördern wird.

Mögen diese milden Beyträge, für welche den Gebern hiermit öffentlich gedankt wird, als Palladium gegen ähnliche Unglücksfälle dienen.

Gernsbach den 2. Juny 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.

Oehl.

vdt. Hock.

Brennöl- und Lichter-Lieferung.

Die Lieferung des Brennöls und der Lichter für die hiesige Garnison in dem halben Jahre vom July bis Dezember dieses Jahrs wird im Soumissionsweg an die Wenigstnehmenden begeben. Der Bedarf besteht beyläufig in 3 Ohm Reps- oder Rüböl und in 150 Pfund Lichter. Die Liebhaber sind ersucht, ihre Eingaben versiegelt und mit der Ueberschrift: „Oel-Lieferung oder Lichter-Lieferung betreffend,“ bis Montag den 20. dieses Monats an unterzeichnete Stelle einzureichen. Rastatt den 10. Juny 1842.

Großherzogl. Garnisons-Kommandantschaft.

von Cloßmann.

Fahrniß- und Wein-Versteigerung in Ettlingen.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kreuzwirth Karl Stein'schen Eheleute zu Ettlingen werden im Gasthause selbst am Mittwoch den 22. Juny dieses Jahrs, so wie an den darauf folgenden Tagen, jedesmal von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Allerley Goldwaaren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Spiegel, Glas- und Porzellain-Waaren, verschiedene Bücher und Gemälde, Manns- und Frauenkleider, Leinwand, Getüch und Bettwerk, Küchengeschirr aller Art, verschiedene in Eisen gebundene Fässer, Feld- und Handgeschirr und sonstige Hausgeräthschaften, so wie 8 Klafter gemischtes Brennholz, 100 Simmri Kartoffeln, 30 Centner Heu und Oehmd, nebst 13 Ohm alten und 7 Ohm neuen, theils Berg- theils Landwein.

Ettlingen den 4. Juny 1842.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

Braunwarth.

vdt. Vogel, Notar.

Heu- und Oehmdgras-Versteigerung.

Der dießjährige Graswuchs von nachstehenden ärarischen Wiesen wird an folgenden Tagen des laufen-

den Monats, gegen Zahlung des Erlöses auf nächstfolgenden Martini, öffentlich auf dem Platz versteigert:

Am Freytag den 17. laufenden Monats, Nachmittags 2 Uhr, auf der Favoritte das Heugras von den Hirschwiesen in 17 Morgen-Abtheilungen,
» Wolfswiesen » 21 » » » »
» Grafenwiesen in 2 » » » »
der großen und kleinen Dernbach in 11 Morgen-Abtheilungen.

Am Donnerstag den 16. laufenden Monats, Nachmittags 3 Uhr, das Heu- und Oehmdgras von den Weiherwiesen am Sandweyerer Wald nächst der Landstraße gegen Rastatt in 6 Morgen-Abtheilungen.

Am Montag den 20. laufenden Monats, Vormittags 9 Uhr, das Heu- und Oehmdgras von den Blaisenwiesen bey Forchheim, Amts Ettlingen, in 28 Morgen-Abtheilungen.

Rastatt den 8. Juny 1842.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.
C. E. Winter.

Heu- und Oehmt-Gras-Versteigerung.

An nachstehenden Tagen und Orten werden auf die näher bezeichneten Stunden nachbemerkte Steigerungs-Verhandlungen von Seiten unterzeichneter Verwaltung abgehalten werden:

Mittwoch den 15. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, auf dem Platze selbst:

a) Der Heu- und Oehmt-Gras-Erwachs von der Wandel- und Rungsmatte, auf Steinbacher Gemarkung, in schicklichen Abtheilungen;

Dienstag den 14. dieses Monats, Morgens 8 Uhr, im Gasthaus zum Engel in Oos:

b) Der Heu- und Oehmt-Gras-Erwachs von den dasigen Neumatten ad 39 Morgen in schicklichen Abtheilungen, hier wegen der über diese Matten gehenden Eisenbahnlinie, jedoch **nur** das **Heugras**;

Donnerstag den 16. dieses Monats, Morgens 8 Uhr, im Rathhause zu Sinzheim:

c) Der Heu- und Oehmt-Gras-Erwachs von den zweyschürrigen Tiefenauer Wiesen ad 61 Morgen;

Freytag den 17. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, auf den Wiesen selbst:

d) Der Heu- und Oehmt-Gras-Erwachs von den Uebelsbacher Wiesen bey Gerolsau, Gemarkung Beuern, ad 10 Morgen;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Baden den 6. Juny 1842.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.
Friesenegger.

Versteigerung des Gasthofes zum goldenen Kreuz in Rastatt.

In Gemäßheit Erlasses großherzogl. wohllöbichen Oberamts de dato 21. May dieses Jahrs Nro. 12,987. soll in Sachen mehrerer Gläubiger gegen Kreuzwirth Karl Geck dahier, wegen Forderung, der Gasthof zum goldenen Kreuz einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt werden.

Wir haben hiezu Tagfahrt auf

Montag den 13. Juny dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr,

im erwähnten Gasthofe selbst anberaumt, und laden die Liebhaber hiezu mit dem Anfügen ein, daß auswärtige Steigerungs-Liebhaber sich mit legalen Vermögens- und Sitten-Zeugnissen auszuweisen haben.

Das Haus liegt an der Hauptstraße und schönsten Lage in der Mitte der hiesigen Stadt am Marktplatz, einerseits Kaufmann Louis Höllmann, andernseits Georg Friedrich Hemmerle's Wittwe, vornen die Hauptstraße und hinten die Schiffgasse; es ruhet darauf sowohl die Real-Wirthschaftsgerechtigkeit zum goldenen Kreuz als auch die zum rothen Ochsen, und hat

Im untern Theile: 1 großen Speisesaal, 1 große Wirthsstube, 5 Wohnzimmer und 1 geräumige Küche;

Im obern Theile: auf die Hauptstraße 12 und im Seitenflügel im Hof 3 Zimmer, — 1 neu von Stein erbauten sehr großen Saal, 1 Vorsalon und 9 Zimmer;

Sodann: 2 gewölbte und 1 Balkenkeller, 3 Stallungen zur Aufnahme von 36 — 40 Pferden, 2 gedeckte Wagenschöpfe, 1 zweystöckigte Scheuer, 10 Schweinställe und eine sehr geräumige Hofraithe.

Rastatt den 23. May 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Hauptmusterung der Hunde pro 18 42/43 betreffend.

Am **Dienstag** den 14. Juny dieses Jahrs, Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wird die Hauptmusterung der Hunde pro 18 42/43 und zwar bey guter Witterung auf dem Paradeplatz, bey regnerischem Wetter aber in dem Eingange des städtischen Rathhauses dahier abgehalten werden; was der hiesigen Einwohnerschaft mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht wird, daß die Besitzer von Hunden, welche über 6 Wochen alt sind, solche an bemerktem Tage der Kommission vorzuführen und den Erlaubnißschein gegen Erlegung der Taxe in Empfang zu nehmen haben, widrigenfalls dieselben

nach Artikel 4. des Gesetzes vom 31. Oktober 1833 in die daselbst festgesetzte Strafe verfällt werden.

Rastatt den 8. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Bührer, Rathsschreiber.

Reitschul-Verpachtung.

Am Dienstag den 14. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, wird das städtische Reitschul-Gebäude in mehreren Abtheilungen auf dem Platze selbst in dreyjährigen Bestand begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 9. Juny 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Dünger-Versteigerung.

Der in den hiesigen Gestüts-Stallungen befindliche, in einigen Wagen voll bestehende Dünger wird am Donnerstag den 16. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Platze selbst gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 9. Juny 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Liegenschaften-Versteigerung in Ettlingen.

Auf die Verfügung großherzogl. Bezirksamts vom 28. März dieses Jahrs Nro. 3521 wird der Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Ackermannes Ignaz Hailer am

Samstag den 9. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in dem Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

1.

Die untere Hälfte einer zweystöckigten Behausung, sammt der dazu gehörigen Scheuer, Stallung und Hofraum, in der Leopoldsstraße dahier, einerseits Franz Joseph Korn, andernseits die Hundsgasse, vornen die Leopoldsstraße, hinten Joseph Hailer;

2.

3 Viertel Acker in den Drachengärten, neben Jakob Brisach und Alt-Bürgermeister Schneider;

3.

1½ Viertel Acker am krummen Graben, neben Johann Hetter und Jakob Vögele.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-Preiß oder darüber geboten wird.

Ettlingen den 2. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Ullrich.
vdt. Neimeier.

Liegenschafts-Versteigerung in Gernsbach.

Am Montag den 13. Juny dieses Jahrs, Nachmittags um 4 Uhr, werden im Gasthaus zum Lamm dahier die Liegenschaften des verschollenen Johannes Rothfuß von hier, bestehend in

1 Viertel 7 Ruthen Acker auf der Lach, neben Philipp Jakob Hetzel's Erben und Jakob Rothfuß Wittwe;
20 Ruthen Acker auf dem Kugelberg, neben Heinrich Jakob Kieffer und Friedrich Hasenpflug;
2 Viertel 16 Ruthen Acker im Rad, neben Joseph Sailer und Susanna Rothfuß;

öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Gernsbach den 28. May 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Drißler.
vdt. Rothengatter.

Stangen-Versteigerung in Weissenbach, Bezirksamts Gernsbach.

Am Freytag den 17. dieses Monats werden aus dem Weissenbacher Heiligenwalde nachstehend verzeichnete Stangen öffentlich versteigert:

1000 Stück buchene Senkelstangen,
500 » » tannene Stangen und
100 » » Hopfenstangen.

Die Steigerer wollen sich am genannten Tage Morgens um 9 Uhr im Gasthaus zum grünen Baum dahier einfinden, von wo aus man sie in den Wald begleiten wird.

Weissenbach den 8. Juny 1842.

Heiligenfonds-Verrechnung.
Kohler.

Heu- und Oehmd-Gras-Versteigerung in Neuweiher.

Am Samstag den 11. dieses Monats, Vormittags 8 Uhr, wird das Heu- und Oehmd-Gewächs von denen in der Steinbacher Gemarkung gelegenen grundherrlichen Wiesen, in ohngefähr 70 Abtheilungen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neuweiher den 3. Juny 1842.

Grundherrlich von Kneblisches Rent-Amt.
Ellsesser.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rheinische Dampfschiff-Fahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Dienst zwischen Strasburg, Iffezheim und Köln, Düsseldorf und durch Verbindung bis Rotterdam, London, Amsterdam — Hamburg.

Vom 1. Juny an sind die Abfahrts-Stunden von **Iffezheim** täglich:

Rheinaufwärts:
Morgens zwischen 8 — 9 Uhr,
Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr.

Rheinabwärts:
Vormittags halb 9 Uhr,
Nachmittags 1 Uhr.

Die Passagiers Rheinabwärts kommen auf beyden Schiffen denselben Tag nach Mainz.

Näheres bey dem

Iffezheim am 1. Juny 1842.

Agenten **Mungenast.**

Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft:

Die Adler des Oberrheins.

Abfahrten von Iffezheim

zu Thal:

Montag, Mittwoch, Samstag — um halb 2 Uhr Nachmittags bis Mainz.

zu Berg:

Montag Morgens halb 7 Uhr bis Altbreisach.

Mittwoch, Freytag — Nachmittags 2 Uhr bis Strasburg, und den folgenden Tag bis Basel.

Zwey Stunden früher mit den Omnibus-Wagen von Baden aus.

Für Einschreibungen und nähere Auskunft

in Baden bey ***M. Scherwil.***
„ Iffezheim bey Agent ***Holzer.***

Iffezheim den 23. May 1842.

Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung in Langenbrand, Amts Gernsbach.

Am Donnerstag den 23. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Langenbrander Gemeindswalde folgende Holz-Sortimente im Wirthshaus zum Ochsen dahier öffentlich versteigert:

60 Stück tannene Sägklötze,
5 » » » » Külpenklötze,
6 Stämme tannenes Bauholz,
6¼ Klafter tannenes Scheiterholz,
10 » » » » Prügelholz und
200 Stück tannene Wellen;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Die Bürgermeister-Aemter werden ersucht, diese Holz-Versteigerung mit dem Anfügen in ihren Gemeinden gefälligst verkünden zu lassen, daß oben verzeichnete Hölzer auf Verlangen von dem hiesigen Waldhüter vorgezeigt werden.

Langenbrand den 9. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Merkel.

Fahrniß-Versteigerung in Gaggenau.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen **Ulrich Rindenschwender's** Frau Wittwe, **Franziska** geborne **Dürr**, von Gaggenau, werden auf Antrag der Erben am

Montag den 20. Juny dieses Jahrs

und an den darauf folgenden Tagen, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Behausung der Frau Erblasserin in Gaggenau, Fahrniß-Gegenstände durch alle Rubriken gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Montag den 20. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Frauenkleider, Schreinwerk, bestehend in Kommoden, Bettladen, Tischen, Kästen, Sopha's, Sesseln, Stühlen und dergleichen; ferner **Bettwerk** und sonstiger Hausrath;

Dienstag den 21. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Silbergeräthe, als: silberne Löffel, silberne Leuchter, Kaffeelöffel, desgleichen vergoldete, Vorleglöffel, Punschlöffel und dergleichen; alsdann 1 Chiffonnier und 1 Schreibpult;

Mittwoch den 22. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Schmuck und **Kleinodien,** als: goldene Ringe und Ohrenringe mit Brillanten, mehrere goldene einfache und Repetier-Uhren, goldene Vorsteckknadeln und dergleichen; ferner mehrere Kupferstiche und Oelgemälde, 2 Tableau-Uhren, 2 Stock-Uhren und 1 Bronce-Uhr, endlich 1 Schreibpult mit Aufsatz;

Donnerstag den 23. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Porzellain- und Glaswaaren aller Gattung, sammt Kommode mit Aufsatz; ferner Leinwand;

Freytag den 24. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Bett- und Tisch-Weißzeug, sammt den Kästen;

Samstag den 25. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

1 viersitzige Chaise, Bücher, Flinten, Pistolen und sonstiges Jagdgeräthe;

Montag den 27. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath;

Dienstag den 28. dieses Monats, Morgens 9 Uhr:

Weine von verschiedenen Jahrgängen, als:

1811r Wachenheimer,
1827r Neuweyerer,
1832r Neusatzer,
1834r Neuweyerer,
41 Flaschen Rüdesheimer von 1775,
20 » » Bordeaux,
45 » » St. Julier,
13 » » weißen Burgunder und
6 » » Champagner.

Rastatt den 1. Juny 1842.

Gartner, Amts-Revisorats-Assistent.

Frucht-Versteigerung.

Am Dienstag den 14. Juny, Morgens 9 Uhr, wird auf dem Gute Amalienberg eine Parthie Spelz von ohngefähr 90 Malter gegen baldige Abfassung und baare Zahlung versteigert.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Görres, J. v., Kirche und Staat nach Ablauf der Kölner Irrung. gr. 8. br. 1 fl. 21 kr.

Danksagung.

Die lobenswürdige Erklärung, welche von einem gewissen Maurermeister Sch..... in öffentlichen Wirthshäusern in Rastatt über mich gesprochen

wurde, **wäre** dankenswerth. — Nachträglich ersuche ich Diejenigen, welche eine Forderung an mich zu machen glauben, sich bey mir persönlich in der Krone **bald** zu melden.

Rastatt den 9. Juny 1842.

Ch. Karcher, Sohn,
Schifferdecker, aus Karlsruhe.

Empfehlung.

In meine bisherige Unterrichts-Ertheilung, bestehend in Erlernung des Strickens, Sticken auf Stramin und den Anfangsgründen der deutschen und französischen Sprache, kann ich noch einige Mädchen unter 6 Jahren aufnehmen, wozu ich mich hiermit empfehle.

Rastatt den 9. Juny 1842.

Die Ehefrau des Franz Nikolay.

Dungmehl.

Da es am Vortheilhaftesten ist, die Düngung der Wiesen, mit dem wegen seiner vorzüglichen Wirkung bekannten, aus Thierknochen verfertigten Dungmehl, gleich nach der Heu-Erndte vorzunehmen, so ersuche ich hiermit alle diejenigen, welche ihre Wiesen damit zu düngen wünschen, mir ihre Bestellungen baldigst zu machen, damit ich solche zu rechter Zeit vollziehen kann.

Zur Düngung einer Wiese von 36,000 Quadratschuhen auf 6 bis 7 Jahre werden 5 bis 6 Centner angewendet und kostet der Centner hier genommen gegen baare Zahlung 4 fl. — Auf Verlangen werden Säcke dazu gegeben und mit 36 kr. berechnet, dieser Betrag bey Rückgabe aber wieder erstattet.

Freyburg den 27. May 1842.

G. Zuber, Kaiserstraße Nro. 931.

Empfehlung.

Ich empfehle mich hiermit neuerdings in allen in der Steindruckerey vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung, und bemerke zugleich, daß bey mir Schreib-, Post- und Conzeptpapiere in verschiedenen Qualitäten gut und billig zu haben sind.

Rastatt den 3. Juny 1842.

Anton Heberling,
Lithograph, wohnhaft bey Blechnermeister Hild am Gewerbsplatz.

Bekanntmachungen.

Am nächsten Sonntag den 12. Juny ist bey mir ein **Ringschiessen,** welches alle 14 Tage fortgesetzt wird, wozu höflichst einladet

Rastatt den 10. Juny 1842.

Schober, Gastwirth zur Schießstätte.

Ich habe noch einige Morgen Wiesen zu verpachten.

Johann Philipp Birnstill.

Am nächsten Sonntag den 12. Juny ist bey mir Tanzbelustigung, wozu höflichst einladet

Joseph Frey zum Keller.

Madame **Greiner,** wohnhaft im Gasthaus zum Wagen, hat die Ehre anzuzeigen, daß sie während ihres hiesigen Aufenthalts gründlichen Unterricht in der Verfertigung aller Arten künstlicher Blumen und Früchte ertheilt.

Anton Klär in Ulm bey Oberkirch hat zwey vorzügliche schwarzscheckige Faselstiere, wovon der größere (ein Schweizer-Bastard) 3¾ Jahre und der kleinere 1½ Jahr alt ist, zu verkaufen.

Von 15 Viertel Wiesen im Bauland, Niederbühler Gemarkung, in der Nähe vom Beinnle, ist der dießjährige Gras-Erwachs zu verpachten. Nähere Auskunft ist bey der Eigenthümerin, Neumüller **Mathias Schneider's** Wittwe dahier, zu erhalten.

Bey Joseph Witschger sind 12 Viertel Wiesen und 4 Viertel Klee zu verlehnen.

Ein anderthalbstöckigtes Wohnhaus in Ottersdorf ist auf den Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft bey **Stephan Reis** in Ottersdorf.

Eine Klafter **junges** eichenes Holz, welches sich zu Stückholz und **vorzüglich für Wagner** eignet, ist billig zu verkaufen. Der Verleger giebt nähere Auskunft.

Es ist vor ohngefähr 14 Tagen ein schwarz tuchener Kinder-Regenschirm irgendwo stehen geblieben; der redliche Finder wird gebeten, denselben in Nro. 44. der Herrenstraße gegen eine Belohnung abzugeben.

Aus dem Kuppenheimer Bruderschafts-Fond sind 500 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen; man wolle sich deßhalb an den dortigen Stiftungs-Vorstand wenden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein Kinder-Wägelein wird für eine kurze Zeit zu miethen gesucht. Der Verleger giebt nähere Auskunft.

Es sind 1200 bis 1400 fl. gegen Versicherung sogleich auszuleihen. Verleger sagt, wo.

Vermiethungen.

Bey Bäckermeister Johannes Jung in der Georgen-Vorstadt ist eine halbe Scheuer zu vermiethen.

Bey Buchbinder Anton Jung in der Poststraße ist das Logis im obern Stock, bestehend aus 4 tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, zu vermiethen und kann am 1. July bezogen werden.

Im Gasthaus zum Wagen sind im obern Stock 2 tapezierte Zimmer, im Ganzen oder einzeln, an ledige Herren zu vermiethen und am 1. July zu beziehen.

Bey Metzgermeister Franz Huber in der Lyceumsstraße ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, wovon das Eckzimmer tapeziert, Küche, Speicher und Holzplatz, zu vermiethen und an Johanni zu beziehen.

Bey Joseph Witschger in der Kirchengasse ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Im 2ten Stock des Gasthauses zum Salmen dahier sind Zimmer an ledige Herrn billig zu vermiethen.

Bey Franz Nikolay, wohnhaft bey Hrn. Metzgermeister Epple in der Schiffgasse, ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Meubles zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Bey Joseph Witschger in der Augusten-Vorstadt ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Fleisch- und Brod-Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 16. bis 30. Juny einschließlich:

A. Fleisch-Taxe.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet	. . .	10½ kr.
— — Rind- oder Kühfleisch	. . .	8½ »
Das Pfund Hammelfleisch	. . . . .	8½ kr.
— — Schweinefleisch	. . . . .	10 »
— — Kalbfleisch	. . . . .	8 »

B. Brod-Taxe.

Weck für 1 kr.	— Pfund	4	Loth
— — 2 kr. — — . . .	— »	8	»
— — 6 kr.	— »	24	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 6 kr.	1 »	8	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 10 kr. . . .	3 »	8	»

Rastatt den 10. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Kuenzer.

Fruchtpreise.

	In Durlach 4. Juny:	In Rastatt 9. Juny.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen . .	13 fl. 30 kr.	— fl. — kr.
Neuer Kernen . .	12 fl. 8 kr.	13 fl. 30 kr.
Waizen	12 fl. — kr.	12 fl. 20 kr.
Korn	6 fl. — kr.	6 fl. 10 kr.
Gerste	5 fl. — kr.	5 fl. 40 kr.
Gemischte Frucht .	— fl. — kr.	6 fl. — kr.
Haber	3 fl. 26 kr.	3 fl. 54 kr.
Welschkorn . . .	6 fl. 40 kr.	— fl. — kr.
Dinkel	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 6. Juny.

Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Spelz	6 fl. — kr.
Kernen	13 fl. 8 kr.
Waizen	13 fl. 30 kr.
Korn	6 fl. 20 kr.
Welschkorn	6 fl. 30 kr.
Molzer	5 fl. 50 kr.
Gerste	5 fl. 44 kr.
Haber	3 fl. 45 kr.
Der Centner Heu	1 fl. 6 kr.
100 Bund Stroh	17 fl. — kr.

Ettlinger.

(Hierzu eine Beylage.)

Redaktion, Druck und Verlag von J. P. Birks.